

Vorwort	9
1. Einleitung	11
2. Begabtenförderungswerke in Deutschland	16
2.1 Entstehung und Entwicklung der Begabtenförderungswerke in Deutschland	17
2.2 Ein Abbild der Gesellschaft – Die Profile der Begabtenförderungswerke	30
2.3 Was bedeutet Begabung? – Das Verständnis der Förderwerke	35
2.4 Die Verantwortungselite von morgen – Ziele der Begabtenförderungswerke	44
2.5 Leistungsstarke, engagierte Persönlichkeiten – Wer wird gefördert?	50
2.6 Das Prinzip Individualförderung – Inhalte der Begabtenförderung	55
2.7 Stand der Forschung zu Begabtenförderungswerken	61
3. Lehrerbildung in Begabtenförderungswerken	78
3.1 Lehrerbildung und Lehrerberuf – Aktivitäten der Begabtenförderungswerke	78
3.2 Fokus Lehramtsstudierende – Individualförderung für zukünftige Lehrkräfte	84
3.3 Das Studienkolleg – ein lehramtsspezifisches Förderprogramm	85
3.4 Stand der empirischen Forschung zu Begabtenförderungswerken und ihrem Engagement in der Lehrerbildung	91
4. Personale Ausgangslagen von Lehramtsstudierenden	103
4.1 Eingangsbedingungen von Lehramtsstudierenden	106
4.1.1 Demografische Merkmale	106
4.1.2 Kognitive Fähigkeiten	107
4.1.3 Soziale Herkunft	110
4.1.4 Berufsvererbung	112
4.1.5 Pädagogische Vorerfahrungen	113
4.2 Motivationale Orientierungen und Überzeugungen	115
4.2.1 Allgemeine Interessen und Orientierungen von Lehramtsstudierenden	115
4.2.2 Berufsspezifische Motive und Überzeugungen	119
4.2.3 Lern- und Leistungsmotivation	125
4.3 Personale Eingangsvoraussetzungen von Lehramtsstudierenden zur Eignungsabklärung für den Lehrerberuf	128

5. Begründung und Aufbau der Studie	134
5.1 Forschungsgegenstand und Ziele der Studie	134
5.2 Forschungsdesign und -methode	142
5.2.1 Design	143
5.2.2 Methode	144
5.3 Erhebungsinstrumente	149
5.3.1 Soziodemografische Merkmale	150
5.3.2 Allgemeine Studien- und Berufswahlmotive	153
5.3.3 Berufsbezogene Motive und Überzeugungen	154
5.3.4 Lern- und Leistungsmotivation	155
5.3.5 Nutzung und Bewertung der ideellen Förderung	156
5.3.6 Verantwortungselite – Selbstbild der Geförderten	156
5.4 Statistische Auswertungsverfahren	157
5.4.1 Quantitative Auswertungsverfahren	157
5.4.2 Qualitative Auswertungsverfahren	159
5.5 Stichprobe	168
6. Ergebnisse	177
6.1 Eingangsbedingungen	178
6.1.1 Demografische Merkmale	178
6.1.2 Kognitive Fähigkeiten	180
6.1.3 Soziale Herkunft und Berufsvererbung	181
6.1.4 Engagement	187
6.1.5 Pädagogische Vorerfahrungen	189
6.1.6 Berufswahlsicherheit und berufliche Alternativen	191
6.1.7 Begleitumstände Stipendienbewerbung	193
6.2 Allgemeine Studien- und Berufswahlmotive	201
6.2.1 Studien- und Berufswahlmotive	201
6.2.2 Promotionsbestrebungen	205
6.3 Berufsbezogene Motive und Überzeugungen	209
6.3.1 Berufswahlmotive	209
6.3.2 Berufsbezogene Überzeugungen	211
6.4 Lern- und Leistungsmotivation	213
6.4.1 Allgemeine Leistungsmotivation	214
6.4.2 Zielorientierungen	215
6.5 Einflussfaktoren auf die Auswahl von Lehramtsstudierenden	215
6.6 Nutzung und Bewertung der ideellen Förderung	219
6.6.1 Nutzung der ideellen Förderung	220
6.6.2 Erwartungen an die ideellen Fördermaßnahmen und bisher erlebte Förderung	221
6.6.3 Bedeutung der ideellen Förderung	227
6.6.4 Zufriedenheit mit der ideellen Förderung	228
6.6.5 Bewertung der Förderwerksangebote	231
6.6.6 Nutzen der Förderwerksangebote für Studium und Beruf	234

6.6.7 Ergänzungen des ideellen Förderangebots 244

6.7 Verantwortungselite – Selbstbild der Geförderten 248

7. Diskussion 253

7.1 Diskussion der Ergebnisse 253

7.1.1 Personale Ausgangslagen 253

7.1.2 Begleitumstände Stipendienbewerbung 264

7.1.3 Auswahlkriterien für Lehramtsstudierende in
Begabtenförderungswerken 267

7.1.4 Ideelle Förderung für geförderte Lehramtsstudierende 268

7.1.5 Verantwortungselite 278

7.2 Herausforderungen und Perspektiven 280

7.2.1 Begabtenförderung von Lehramtsstudierenden 280

7.2.2 Transferpotenziale für die staatliche Lehrerausbildung 288

7.2.3 Resümee: Ist eine Begabtenförderung von Lehramtsstudierenden
notwendig? 291

Abbildungsverzeichnis 294

Tabellenverzeichnis 295

Literatur 298

Anhang 326